



UMFRAGE: GEWALTSCHUTZKONZEPTE, GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFTE UND FORTBILDUNGSBEDARFE



UMFRAGE:

Kommunale Gewaltschutzkonzepte

- 4 Städte und ein Landkreis verfügen über diff. Gewaltschutzkonzepte (Mainz, Speyer, Frankenthal Ludwigshafen, Rheinpfalz-Kreis)
- Trier und LK Germersheim arbeiten daran
- Koblenz und der LK Bad Kreuznach haben Einzel-Maßnahmen in GU vereinbart (gesond. Unterbringung alleinreisender Frauen, Sex.aufklärung)



UMFRAGE:

Gemeinschaftsunterkünfte (GU) und Aufnahmekapazitäten

- Ludwigshafen: GU für 658 Personen
- Speyer: 4 gr. GU u. kl. GU für insg. 530 Personen
- Frankenthal: 2 Unterk. f. Männer, 1 GU f. Familien, 1 Unterk. f. Frauen
- Trier: 2 GU für 190 Personen
- Koblenz: 2 GU für 372 Personen
- LK KH: 1 GU für 50 Personen
- Mainz: 13 GU für 2034 Personen

(and. LK: WG, kl. Gemeinschaftsunterkünfte, ansonsten Wohnungen)

UMFRAGE:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Fortbildungen zum Gewalt- schutz(konzept) durchgeführt:

Speyer, Mainz und LK Kusel

Alle haben Interesse an Fortbildung durch Vernetzungsstellen/FUE

(die LK ohne GU suchen nach Angeboten/Konzepten,
um geflüchtete Frauen in ihrer Kommune zu erreichen
(LK Ahrweiler, LK Bitburg-Prüm)